



Gefahren von...
Andreas Faust, Autojournalist

Leisetreter

EIN KLEINER WIE KEIN ANDERER

◆ **Unikat** Als Hybrid-Kleinwagen ist der Toyota Yaris konkurrenzlos. Überlässt man der Bordelektronik die Wahl der Antriebsart, fährt er sich am sparsamsten.

Die Autoindustrie tickt elektrisch. Wenn man derzeit mit europäischen Ingenieuren spricht, dann sind es vor allem Plug-in-Hybride zum Nachladen an der Steckdose und rein batterieelektrische Fahrzeuge, in denen sie die Zukunft sehen. Konventionelle Hybridmodelle mit kombiniertem Benzin- und Elektroantrieb? Spielen keine Rolle. Und wenn sie ehrlich wären, müssten die meisten eu-

ropäischen Hersteller zugeben: Sie haben sie auch nie wirklich interessiert. Deshalb konnte sich Toyota in den letzten 20 Jahren mit Hybridmodellen ungestört eine Fangemeinde aufbauen.

Jetzt freut sich auch das Auge

Von diesem zeitlichen Vorsprung zehrt der japanische Autobauer nun, weil er den Antrieb mit geringen Modifikationen in den meisten Modellen anbieten

TOYOTA YARIS HYBRID

| | |
|---------------|------|
| Platzangebot | ★★★★ |
| Komfort | ★★★★ |
| Kosten/Nutzen | ★★★★ |

Motor und Antrieb

Benzinmotor: 4-Zylinder, 1,5 Liter, 55 kW/74 PS; Elektromotor: 45 kW/61 PS, Systemleistung 74 kW/100 PS, stufenloses Automatikgetriebe, Frontantrieb

Verbrauch und CO₂

3,3 l/100 km, 82 g/km CO₂
Euro 6, Energieetikette A

Preis

ab 23 550 Franken